

1. FC Rechberghausen – VfB Reichenbach 0:1

Reichenbach erkämpft drei Punkte

Nach der zuletzt etwas unglücklichen Niederlage gegen den TSV Wendlingen galt es im Spiel gegen den 1. FC Rechberghausen möglichst dreifach zu Punkten, um in der Tabelle nicht weiter abzurutschen.

Die Partie war von Beginn an vom Kampf geprägt, da es die Mannschaften mit einem stark beanspruchten und unebenen Platz zu tun hatten, der es ihnen nahezu unmöglich machte ein gepflegtes Kombinationsspiel aufzuziehen. Der VfB Reichenbach erwischte den besseren Start in die Partie und ging nach einigen vergebenen Möglichkeiten in der 23. Minute verdient durch ein Tor von Markus Eckert in Führung. Im Folgenden verpassten es die Reichenbacher eine ihrer guten Tormöglichkeiten zu nutzen und mit dem zweiten Treffer für klare Verhältnisse zu sorgen. Stattdessen hatte man Glück, dass man kurz vor der Halbzeit nicht den Ausgleich kassierte, als VfB-Torhüter Fabian Dörre bereits geschlagen war und der an diesem Tag stark auftretende Markus Eckert den Ball mit einem spektakulären Flugkopfball von der Torlinie kratzte.

In der zweiten Halbzeit flachte die Partie etwas ab. Klare Torchancen waren Mangelware, da der VfB Reichenbach einerseits gut verteidigte, jedoch andererseits seine Konterchancen nicht konsequent zu Ende spielte. Erst nachdem Reichenbachs Serdar Düzgün in der 75. Minute die Gelb-Rote Karte sah, erhöhte der Gastgeber spürbar den Druck und brachten den VfB immer mehr in Bedrängnis. Diese Druckphase gipfelte kurz vor Ablauf der 90 Minuten in einem Strafstoß, den VfB-Keeper und ausgewiesener Elfer-Killer Fabian Dörre jedoch sensationell parieren konnte. Der Wille und auch der Glaube der Gastgeber an den Ausgleich schien somit gebrochen und der VfB Reichenbach konnte den knappen Vorsprung über die Zeit retten und sich einen ganz wichtigen 3er sichern. Großes Kompliment an den Kampfgeist der gesamten Mannschaft und auch an die mitgereisten VfB-Anhänger, die das Team lautstark unterstützten.

Für den VfB Reichenbach spielten:

Dörre – Eckert, Ohran, Hermann, Ülker – Serdar Düzgün, Böhringer, Hesse (83. Weiß), Obierej (90. Riela), A. Fotarellis (67. Amet) - Konnerth

Fazit und Ausblick:

Mit diesem wichtigen Sieg konnte man den Mitaufsteiger aus Rechberghausen wieder in der Tabelle überholen und sich ins Mittelfeld der Tabelle vorarbeiten. Nun gilt es das neugewonnenen Selbstvertrauen in die nächsten Spiele mitzunehmen und weiter fleißig zu punkten. Die nächste Möglichkeit ergibt sich beim nächsten Spiel gegen einen Mitaufsteiger, wenn der FTSV Kuchen am 19.10. zu Gast in Reichenbach ist.